

Dein Weg zum - **Wirtschaftsingenieur**

ERFOLG

Arbeiten im Ausland ?

Gleichberechtigung?

Was führt zum Erfolg?

Wie steigere ich mich ?

Einstiegsgehalt?

Technik oder Wirtschaft ?

Welche Branche ?



Erstsemester-Projekt von:

Aysenur Egri, Jannik Schmeinck,
Mahan Mehraien, Florian Hoffmann

Einleitung

Habt ihr euch auch schon oft die Fragen gestellt:

- Was kann ich eigentlich nach dem Studium mit meinem Abschluss anfangen?
- Wo werde ich arbeiten?
- Wie sieht mein Alltag später aus?
- Wie viel werde ich verdienen?

Dann ist diese Broschüre die richtige Anlaufstelle für eure Fragen!

In Interviews mit ehemaligen HSD-Masterabsolventen des Bereichs **Wirtschaftsingenieurwesen**, haben wir uns im Rahmen des Erstsemesterprojekts „Shape your Future“, ausgetauscht und Fragen besprochen, die uns am Anfang unseres Studiums beschäftigt haben.

In dieser Broschüre haben wir für euch die wichtigsten Informationen übersichtlich zusammengefasst.

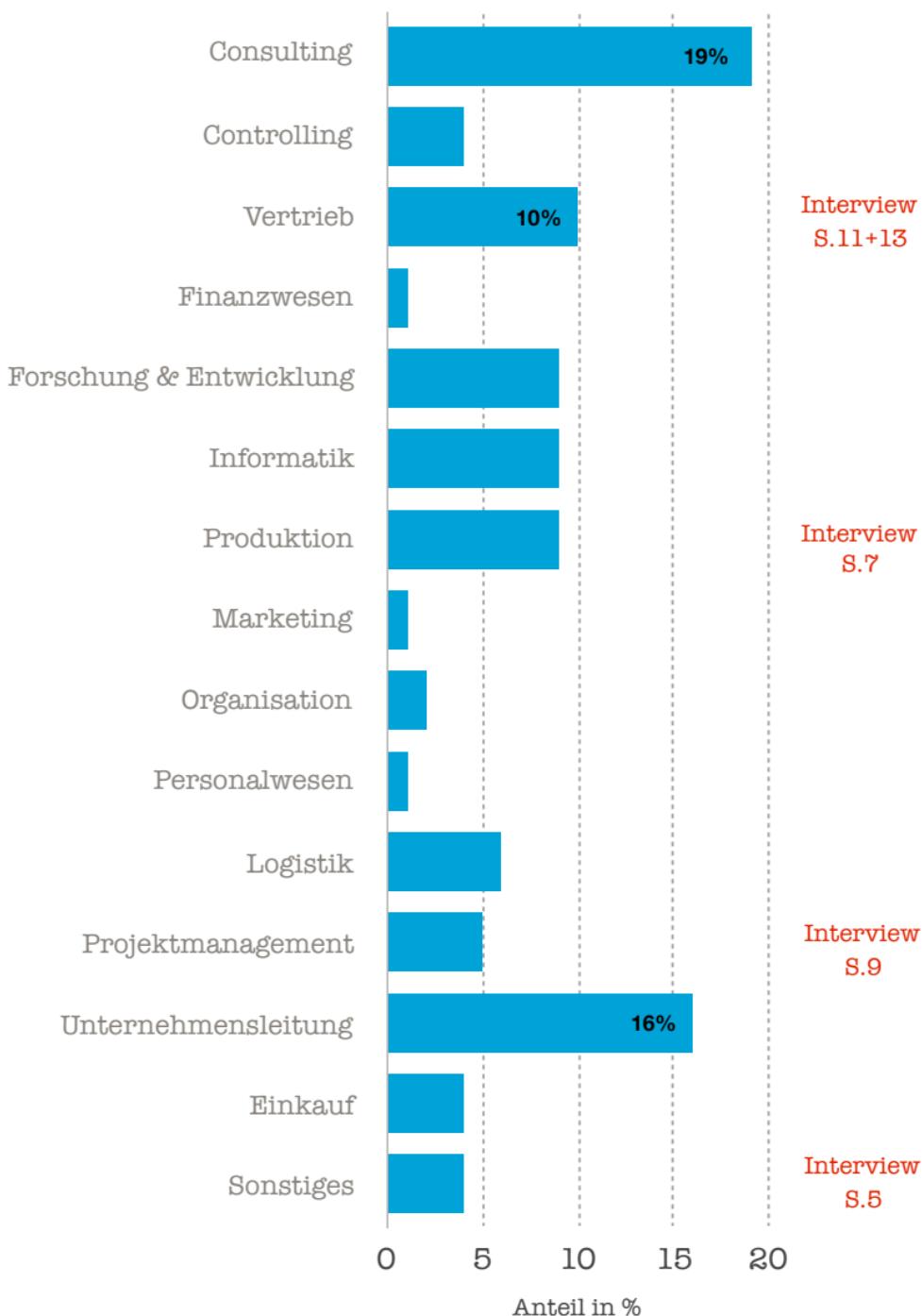
Inhalt

- Statistik zu Branchen und Berufsfeldern (S.3)
- Statistik zum Einstiegsgehalt nach dem Studium (S.4)
- Interviews mit ehemaligen Absolventinnen und Absolventen (S.5-14)
- Geschlechterungleichheiten im Job (S.15-16)
- Fazit und Tipps zum Studium (S.17-18)

Wirtschaftsingenieur Branchen und Berufsfelder

Wirtschaftsingenieure können in nahezu allen Branchen tätig sein.

Um euch zunächst einen groben Überblick zu geben, könnt ihr in dieser Grafik die prozentuale Verteilung in den verschiedenen Berufsfeldern sehen. Diese haben wir dahinter (in rot) unseren Interviewpartnern zugeordnet.



Einstiegsgehalt für Wirtschaftsingenieure mit Master Abschluss

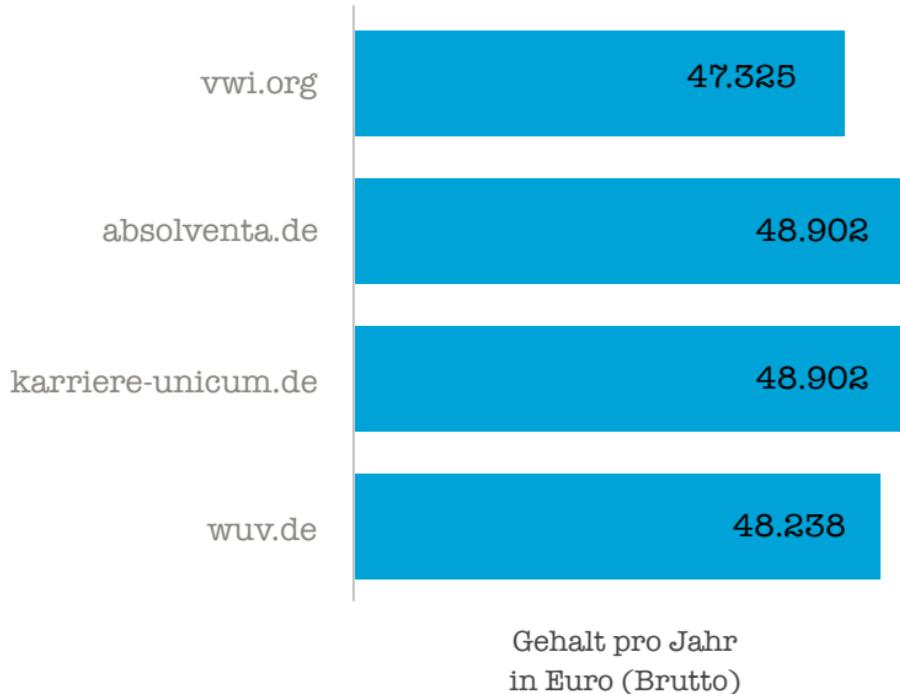
Das Thema Gehalt ist für Viele ein wichtiger Faktor bei der Studiums- bzw. Berufswahl.

Solltet ihr keine genauen Vorstellungen zum Thema Einstiegsgehalt nach dem Master-Studium haben, liefert euch diese Statistik einen ersten Einblick.

Wir haben Werte aus verschiedenen Quellen verglichen und daraus einen Brutto-Durchschnittswert von ca.

48.342 Euro pro Jahr errechnet.

Genauere Informationen über die Vergütung erfahrt ihr von unseren Interviewpartnern (ab S.6).



Zu den Interviews





Name: Feyza Yesilbas
Alter: 25 Jahre
Wohnort: Hamburg
Beruf: Regulatory Compliance Engineer
Arbeitseinstieg: 2020
Studienfach: (M.Sc.) Internationales
Wirtschaftsingenieurwesen
Unternehmen: Johnson & Johnson Medical
GmbH

Tätigkeiten kurz erklärt:

Bei Johnson & Johnson Medical GmbH bin ich als Compliance Engineer tätig. Ich bin dafür zuständig, die Planung und Vorbereitung von internen und externen Audits vorzunehmen und unterstütze im externen Audit.

Bei Qualitätsproblemen bzw. Abweichungen arbeite ich mit den zuständigen Abteilungen an der Problemlösung zusammen.

Wie sieht ein typischer Alltag aus?

Einerseits gibt es Tätigkeiten, die regelmäßig durchgeführt werden, wie z.B. das Erstellen von wöchentlichen Reports, andererseits aber auch abwechslungsreiche Tätigkeiten, wie z.B. Analyse von Problemursache(n) oder die Teilnahme an externen Audits. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen aus allen Abteilungen und auch Audits ermöglichen mir, neue Bereiche und Prozesse kennenzulernen und mein Wissen zu erweitern.

Bist du regelmäßig auf Geschäftsreise?

Geschäftsreisen kommen eher selten vor. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden Geschäftsreisen eingeschränkt bzw. nicht mehr gestattet. Nichtsdestotrotz haben wir hierbei die Erfahrung gemacht,

dass wir viele Meetings auch virtuell abhalten können, sodass Geschäftsreisen nicht zwingend notwendig waren. Damit konnten wir unsere Kollegen z.B. bei externen Audits, die sich an anderen J&J Standorten befinden, weiterhin unterstützen.

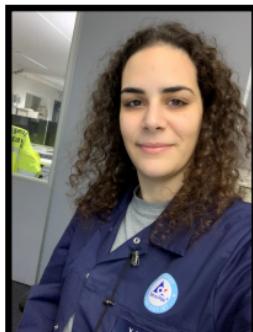
Ist die Statistik zum Einstiegsgehalt für Wirtschaftsingenieure realistisch?

Ich denke, dass die Werte nur als eine Orientierung wahrgenommen werden sollten und man sich nicht darauf festlegen sollte. Es gibt viele Faktoren, die berücksichtigt werden müssen, wie z.B. die Branche und die Unternehmensgröße. Zudem können die Qualifikation sowie die Berufserfahrung/Kenntnis (z.B.: Werkstudententätigkeit) des jeweiligen Studierenden weitere Zusatzfaktoren sein, die beim Einstiegsgehalt eine Rolle spielen könnten.

Entspricht der Job deinen Vorstellungen, die du während des Studiums hattest?

Der Studiengang „Wirtschaftsingenieur“ ist meines Erachtens ein vielfältiger Studiengang. Da kann es manchmal nicht einfach sein, sich nach dem Studium für einen bestimmten Bereich festzulegen. Durch mein Interesse für Qualitätsmanagement und diverse Praktika und Werkstudententätigkeit habe ich allerdings den richtigen Bereich und Einstieg für mich gefunden.

Als Compliance Engineer habe ich die Möglichkeit mir fachliche Expertise anzueignen und gleichzeitig Berufserfahrung zu sammeln.



Name: Yara Hussein
Alter: 24 Jahre
Wohnort: Limburg an der Lahn
Beruf: FI / QM Lead Prepress
Arbeitseinstieg: 2019
Studiengang: (M.Sc.) Internationales
Wirtschaftsingenieurwesen
Unternehmen: Tetra Pak Productions GmbH
& Co KG

Tätigkeiten kurz erklärt:

Ich wollte nach dem Studium wieder als Ingenieur tätig sein, deshalb war ich als Trainee bei Tetra Pak im Future Talent Programm. Dort geht es darum, dass ich zu einer Führungskraft als Prozessingenieurin ausgebildet werde. Dieses habe ich aber durch Corona Pandemie gestoppt und bin dort jetzt verantwortlich für den Vordruck und arbeite dort im Bereich Verbesserung und Qualität.

Wie wichtig ist Teamarbeit in deinem Job ?

Ich arbeite ständig im Team, um dort Probleme zu lösen, deswegen muss man nicht alles wissen, man muss aber wissen woher man die Informationen bekommt. Ich arbeite auch alleine, wenn ich zum Beispiel Daten auswerte. Dennoch arbeite ich ungefähr zu 70% im Team.

Wie sind deine Arbeitszeiten?

Ich habe eigentlich einen 8 Stunden Tag, arbeite aber durchschnittlich 9 Stunden pro Tag, was aber auch nicht schlimm ist. Die Aufgaben müssen erledigt werden und die Anlagen müssen in Takt sein, damit produziert werden kann. Die Arbeit macht mir Spaß und deshalb ist die Mehrarbeit kein Problem.

Konntest du bei deinen Aufgaben auf Erlerntes aus dem Studium zurückgreifen?

Ich arbeite jetzt im Druckbereich, sowas habe ich nicht gelernt. Aber ich habe im Studium gelernt, wie ich an ein Problem herangehe und wie ich strukturiert vorgehe, um dieses zu lösen und wie ich technische Sachen schnell begreife. Aber auch Methoden, die im Studium vermittelt wurden, werden in unserem Unternehmen gelebt.

Ist die Statistik zum Einstiegsgehalt für Wirtschaftsingenieure realistisch?

Es kommt darauf an, ob du eine Vollzeitstelle hast oder ein Trainee Programm absolviert. Außerdem darf man die zusätzlichen Leistungen nicht außer Acht lassen, die man bekommt, wenn man z.B. auf Auslandsreise ist. Manchmal sind diese mehr wert als man denkt.

Entspricht der Job deinen Vorstellungen, die du während des Studiums hattest?

Für mich war das Praxissemester und die Berufserfahrung neben dem Studium sehr wichtig. Dort habe ich Erfahrungen gesammelt und gelernt, was mir gefällt und was nicht. Mit meinem Job in der Produktion habe ich genau das gefunden was ich mag.



Name: Nejbir Schalal

Alter: 27 Jahre

Wohnort: Radolfzell am Bodensee

Beruf: Project Engineer & Agile Coach

Arbeitseinstieg: 2019

Studienfach: (M.Sc.) Internationales

Wirtschaftsingenieurwesen

Unternehmen: ZF Group AG

Tätigkeiten kurz erklärt:

Ich arbeite im agilen Projektmanagement bei der ZF Group, die im Bereich Automobilzulieferung tätig ist. Ich bin dort Solution Train Engineer und unser Team beschäftigt sich mit dem autonomen Fahren.

Konntest du bei deinen Aufgaben auf Erlerntes aus dem Studium zurückgreifen?

Man lernt im Studium sich schnell auf Neues einzustellen, sowohl im Unternehmen an sich aber auch im Produkt oder der Aufgabe, die man hat. Am meisten aber, habe ich was von den ganzen Gruppenarbeiten und Präsentationen im Master mitgenommen. Man hat gelernt gut zu Präsentieren.

Bist du regelmäßig auf Geschäftsreise?

Viel auf Reisen zu sein war ein Hauptgrund dafür, dass ich den Job angenommen habe. Ich bin regelmäßig in verschiedenen Ländern, wie z.B. Frankreich oder Polen, wo wir uns mit Lieferanten oder anderen Abteilungen des Unternehmens treffen und austauschen.

Entspricht der Job deinen Vorstellungen, die du während des Studiums hattest?

Nach dem Abitur hatte ich keine Ahnung was ich studieren soll. Wegen der Vielfältigkeit habe ich mich für Wirtschaftsingenieurwesen entschieden.

Ich habe meine Praxisphase bei der Daimler AG in Stuttgart absolviert und anschließend meine Bachelorthesis geschrieben.

Mit meinem abgeschlossenem Bachelor-Studium war die Entscheidung dann noch viel schwerer, weil dir plötzlich so viele Türen offen standen. Letztendlich habe ich mich dazu entschlossen meinen Master auch noch in Düsseldorf zu machen.

Jetzt bin ich im Projektmanagement tätig und sehr zufrieden. Ich denke es ist wichtig, dass man sich selbst motiviert und spezialisiert, um besser zu werden.

Hast du das Gefühl genug Freizeit zu haben?

Als ich nach dem Studium ins Berufsleben eingestiegen bin, hatte ich deutlich weniger Freizeit. Der Job war neu und man musste sich erstmal beweisen. Jetzt habe ich gelernt mir die Zeiten zwischen Beruf und Freizeit besser einzuteilen.



Name: Sebastian Turek
Alter: 30 Jahre
Wohnort: Düsseldorf
Beruf: Area Sales Manager
Arbeitseinstieg: 2018
Studienfach: (M.Sc.) Internationales
Wirtschaftsingenieurwesen
Unternehmen: A.u.K. Müller GmbH & Co.KG

Tätigkeiten kurz erklärt:

Ich arbeite bei der Firma A. u. K. Müller GmbH & Co. KG im technischen Vertrieb als Area Sales Manager und vertreibe Magnetventile an Kunden in diversen europäischen Ländern und dem US-Markt. Ich betreue und unterstütze Kunden bei der optimalen Ventil- / Komponentenauswahl für die jeweilige Kundenapplikation. Ziel ist es, mit einer passgenauen Ventil- / Komponentenauswahl die Kundenbedürfnisse (z.B. Leistung / Qualität) bestmöglich zu erfüllen. Hinzu kommt die aktive Akquise von Neukunden.

Konntest du bei deinen Aufgaben auf Erlerntes aus dem Studium zurückgreifen?

Es war ein praktischer Vorteil z.B. die kaufmännischen Lehrinhalte des Studiums zu kennen. Als Beispiel kann die Preisbildung von Produkten genannt werden. Ebenso war es ein praktischer Vorteil technische Grundkenntnisse (Physik, Mechanik, Elektrotechnik etc.) im Studium beigebracht zu bekommen. Die technischen Grundkenntnisse halfen mir dabei, das firmenspezifische Produktwissen effizienter und tiefgreifender zu erlernen.

Insgesamt ist das Studium ein gutes Fundament, auf dem man sehr gut aufbauen kann.

Wie sind deine Arbeitszeiten?

Generell habe ich relativ flexible Arbeitszeiten.

Aufgrund der Zeitverschiebung mit den USA Kunden habe ich mir den Tag so gelegt, dass ich „etwas“ später ins Büro komme, dann aber dafür „etwas“ in den Abend rein arbeite. Überstunden können je nach Kundenbedarf vorkommen, aber auch z.B. wieder abgebaut werden.

Wie sieht ein typischer Alltag aus?

Aufgrund der unterschiedlichen Kundenbedürfnisse ist mein Alltag sehr abwechslungsreich. Ich passe jeden Arbeitstag individuell gemäß den diversen Kundenbedürfnissen an. Als Schnittstelle zwischen Kunden und der Firma arbeite ich direkt mit den Kunden als auch mit unseren Produktspezialisten zusammen, um die Kundenwünsche bestmöglich zu erfüllen.

Entspricht der Job deinen Vorstellungen, die du während des Studiums hattest?

Während des Studiums hatte ich keine konkrete Vorstellung wie später genau mein Arbeitsleben aussehen würde. Nach diversen Praktika in den unterschiedlichsten Unternehmen (KMU u. Großunternehmen), habe ich gemerkt, dass ich es persönlich präferiere bei kleineren bis mittelgroße Unternehmen zu arbeiten.

Im Vergleich zu Großunternehmen, bin ich der Meinung, dass das die beste Möglichkeit für mich ist mich flexibel weiterzuentwickeln. Weitere Gründe sind die kurzen Entscheidungswege, eine größere Eigenverantwortung und weniger kleinteilige Unternehmenspolitik.



Name: Joanna Dehmer
Alter: 27 Jahre
Wohnort: Würzburg
Beruf: Juniors Managers Programm
- Technischer Vertrieb
Arbeitseinstieg: 2018
Studienfach: (M.Sc.) Internationales
Wirtschaftsingenieurwesen
Unternehmen: Bosch Rexroth AG

Tätigkeiten kurz erklären

Ich bin bei Bosch, dort bin ich im Junior Managers Programm, welches als Ziel hat mich zu einer Führungskraft auszubilden.

Wie sieht ein typischer Alltag aus?

Ich arbeite ständig mit anderen Leuten zusammen. Wenn ich Probleme löse, muss ich mich mit anderen abstimmen und man sollte wissen wen ich wo, für eine bessere Expertise ansprechen kann.

Konntest du bei deinen Aufgaben auf Erlerntes aus dem Studium zurückgreifen?

Ich hatte schon viele Aufgaben, bei denen ich auf viele Methoden zurückgreifen konnte, welche ich im Studium erlernt habe. Aber auch, dass man technisch Komplexes sehr schnell versteht, ohne zu sehr ins Detail gehen zu müssen.

Wie sind deine Arbeitszeiten?

Ich habe offiziell eine 40 Stunden Woche, aber man macht immer Überstunden. Aber das finde ich nicht schlimm. Häufig würde man lieber noch mal eine Stunde länger arbeiten, um die Projekte voran zu bringen.

Bist du regelmäßig auf Geschäftsreise?

In meinem Trainee Programm, in dem ich in verschiedenen Bereichen meines Unternehmens arbeite, habe ich eigentlich immer Kundenkontakt. Besonders im Vertrieb ist ein direkter Kontakt vor Ort wichtig. Deswegen reise ich sehr viel. Bei den Kunden halte ich dann oft verschiedene Präsentationen.

Entspricht der Job deinen Vorstellungen, die du während des Studiums hattest?

Für mein Trainee Programm bei Bosch wurden meine Erwartungen auf jeden Fall erfüllt. Ich hatte am Anfang das Ziel, so schnell wie möglich als Führungskraft zu arbeiten. Nun habe ich allerdings auch gelernt, dass es besser ist so viel Erfahrung wie möglich zu sammeln, bevor man eine Führungsposition einnimmt.

Wie ist es dazu gekommen dass du im Ausland arbeitest?

Im Rahmen meines Trainee Programms, muss ich 4-6 Monate Auslandserfahrung sammeln und dort bestimmte Tätigkeiten ausführen. Ich habe mich dann für den Standort Italien entschieden.

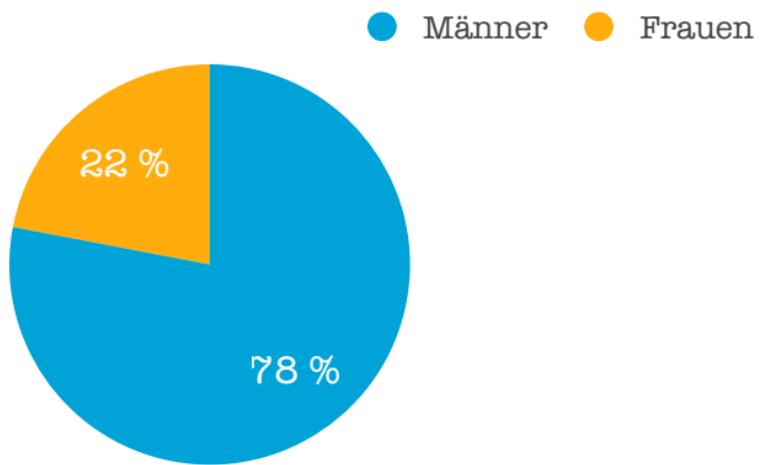
Wie hat sich dein Alltag im Vergleich zu dem, in Deutschland verändert?

Ich hatte das Gefühl noch mehr zu arbeiten, gleichzeitig konnte ich neue Bereiche meines Unternehmens kennenlernen. Die größte Veränderung war die italienische Sprache, an die ich mich aber schnell gewöhnt habe.

Insgesamt war es eine riesige Bereicherung für mich und ich würde Jedem empfehlen ins Ausland zuziehen, wenn man die Möglichkeit dazu hat.

Geschlechterungleichheit

Das Thema Geschlechterungleichheiten im Job interessiert uns sehr und euch sicherlich auch. Deshalb sind wir bestimmten Klischees und Vorurteilen nachgegangen und haben diesbezüglich, unsere Interviewpartner nach persönlichen Erfahrungen gefragt. Die Antworten haben wir im Folgenden zusammengefasst.



Anteil der Studierenden im Fach
Wirtschaftsingenieurwesen
im Jahr 2018 in Deutschland.

Erfahrungen mit Geschlechterungleichheiten im Job?

Man muss nicht männlich sein, um Ingenieur zu werden. Jedoch muss man sich in manchen Situationen an das Raumklima anpassen, um gehört zu werden. Dies bedeutet aber nicht, dass man sich als Frau vermännlichen sollte. Man glänzt und überzeugt mit dem was man weiß und kann (Intelligenz/ Leistung).

Keiner unser Interviewpartner hatte das Gefühl, aufgrund ihres Geschlechtes anders behandelt zu werden.

Gibt es Unterschiede bei den Gehältern?

Tatsächlich spielt das Geschlecht bei der Entlohnung keine Rolle. Das Gehalt ist geschlechtsunabhängig beziehungsweise hängt von der Leistung der Person ab. Außerdem ist es auch positionsabhängig und verhandelbar.

Welches Geschlecht sieht man meistens in den Führungspositionen in einem Unternehmen?

Es sind nicht nur männliche Arbeitskräfte in den Führungspositionen vertreten, sondern auch weibliche Arbeitskräfte.

Wie hoch ist die Frauenquote unter den Mitarbeitern?

Die Frauenquote ist abhängig von der Branche. Je nach Position oder Bereich des Unternehmens, sieht man häufiger Frauen oder Männer.

Laut den Aussagen der einzelnen Absolventen sind in der Produktion größtenteils Männer vertreten, während im Marketingbereich eher viele Frauen arbeiten.

Unser Fazit

&

Wichtige Tipps

Jobfindung:

- Diverse **Praktika** oder **Jobs** machen
 - In verschiedenen Tätigkeitsfeldern
 - In verschiedenen Branchen
 - In verschiedenen großen Unternehmen
(Konzern vs. Kleinunternehmen)

Bewerbung:

- Man sollte sein Studium möglichst gut abschließen, aber mindestens genauso wichtig sind **sonstige Qualifikationen**.
- Man sollte Angebote der **Weiterbildung** nutzen, auch die Hochschule bietet solche Angebote immer wieder an (z.B. Six Sigma).
- Die Hochschule bietet viele internationale Partnerhochschulen, nutzt das Angebot. In vielen Stellenangeboten wird **Auslandserfahrung** teilweise vorausgesetzt.
- Man sollte realistisch an sein Einstiegsgehalt ran gehen und nicht zu hoch „pokern“, aber sich auch nicht unter seinem Wert verkaufen.

- **Geld ist nicht alles**, die Arbeit muss einen interessieren, ansonsten wird man auf Dauer unglücklich.

Arbeitsleben:

- Im Berufsleben gibt es immer wieder auch unangenehme Herausforderungen, die man aber annehmen muss, um daran zu wachsen.
- Manchmal lernt man am besten dazu, wenn man einfach mal „ins kalte Wasser geschmissen wird“.
- Wenn man etwas will, muss man selbst die **Initiative ergreifen** und auch Sachen offen ansprechen und fordern.
- **Arbeiten im Ausland** ist eine Erfahrung, die einem Niemand nehmen kann und sowohl für euren Lebenslauf, als auch für das Sprechen von Fremdsprachen sehr vorteilhaft ist.

Schlusswort

Wir hoffen die Broschüre hat euch einen guten Einblick in das Leben eines Wirtschaftsingenieurs gegeben und viele eurer Fragen beantwortet.

Wir danken **Joanna Dehmer, Nejbir Schalal, Yara Hussein, Feyza Yesilbas** und **Sebastian Turek** für die Teilnahme an den Interviews und die äußerst interessanten Einblicke in ihr Arbeitsleben.

Des Weiteren danken wir **Claudia Fussenecker** und **Prof. Dr. Jörg Niemann** für die Unterstützung bei der Realisierung des Projektes.

Quellenangabe

Seite 3: Grafik Branchen und Berufsfelder

- vwi.org

Seite 4: Grafik Einstiegsgehalt Wirtschaftsingenieur

- vwi.org
- absolventa.de
- karriere-unicum.de
- wuv.de

Seite 16: Grafik Geschlechterungleichheit

- ingenieur.de